

Verarbeitungshinweise



Abriebtest: Bleibt beim Reiben mit der Hand über die Fassade ein mehlartiger Abrieb auf der Handfläche zurück, ist die Fassade durch Abbürsten, Abwaschen oder durch Druckwasserstrahlen zu reinigen.



Kratztest: Kratzen Sie mit einem Spachtel an der Fassade. Der Untergrund ist tragfähig, wenn dabei weder der Altanstrich abblättert, noch der darunterliegende Putz bröckelt.



Saugfähigkeitstest: Zieht mit einem Schwamm auf die Fassade aufgebrachtes Wasser sehr schnell ein, muss eine Grundierung aufgetragen werden.



Alle Risse und Löcher müssen nach sorgfältiger Reinigung und Grundierung mit einer geeigneten Spachtelmasse ausgebessert werden.



Verschmutzungen, Algen und Moos werden durch Abwaschen, Abbürsten oder mit einem Hochdruckreiniger entfernt.



Grundierung: tragen Sie Alpina Tiefgrund LF satt mit einem Flächenpinsel oder Quast auf, um später einen gleichmäßigen Anstrich zu erhalten.



Spart Energie durch trockene Wände.

Ihr Bau- oder Fachmarkt



833617-02/09/01



Alpina Farben GmbH
64369 Ober-Ramstadt
www.alpina-farben.de



Das neue Alpina FassadenAktiv.

Auf den ersten Blick überzeugend ...

Bekanntlich ist ja die Fassade das Aushängeschild eines Hauses. Gleichmäßig und eben, schön und gepflegt soll sie deshalb aussehen. Und das am besten jahrelang. Doch jede Fassade ist einer ganzen Reihe von Umwelteinflüssen ausgesetzt, die alle sieben bis zehn Jahre eine umfassende Renovierung nötig machen. Vor allem Wasser, UV-Strahlen und die Luftverschmutzung greifen die Fassade an. Eine strapazierfähige, qualitativ hochwertige Fassadenfarbe ist daher von größter Bedeutung für Ihr Zuhause.

... und auf den zweiten zukunftsweisend: Alpina FassadenAktiv.

Was sich aber die wenigsten bewusst machen: Eine Fassadenfarbe sollte ein Haus nicht nur gut aussehen lassen. Sie sollte es auch vor Nässe schützen und damit helfen, den Energieverlust durch die Außenwände so gering wie möglich zu halten. Deswegen sind bei der Wahl der Fassadenfarbe nicht allein ihre optischen, sondern auch ihre bauphysikalischen Eigenschaften entscheidend. Entscheiden Sie sich für eine Farbe, die in allen Bereichen nachhaltig überzeugt. Die Innovation 2009 im Markt für Fassadenfarbe: Alpina FassadenAktiv.



1 Rezeptur – 3 Vorteile: Alpina FassadenAktiv im Überblick

1. Vorteil:

Alpina FassadenAktiv hält die Wände besonders trocken

Alpina FassadenAktiv hält die Wände bis zu 20x trockener als herkömmliche Dispersions-Fassadenfarbe. Und das auf zweierlei Weise: einerseits weist es von außen eindringendes Wasser besonders effektiv ab. Andererseits transportiert Alpina FassadenAktiv einmal eingedrungene Feuchtigkeit schnellstmöglich wieder nach draußen. Damit funktioniert Alpina FassadenAktiv wie eine atmungsaktive Regenjacke fürs Haus.

2. Vorteil:

Alpina FassadenAktiv hilft Energie zu sparen

Aufgrund seiner besonderen bauphysikalischen Eigenschaften verringert Alpina FassadenAktiv die Ableitung von Wärme nach außen. Es unterstützt damit Maßnahmen zum Energie sparen. Denn Silikonharzfarben halten die Fassade länger trocken – während Ziegel mit einem Feuchteanteil von nur 4% bereits die Hälfte ihrer dämmenden Wirkung verlieren. So wirkt sich der Einsatz von Alpina FassadenAktiv auf die Gesamtenergiebilanz eines Hauses aus. Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik bestätigen, daß durch die trocknende Wirkung eines Anstrichs mit geeigneten Farben der Heizwärmeverbrauch eines Hauses gesenkt werden kann.



3. Vorteil:

Alpina FassadenAktiv – ohne Zusatz von Konservierungsstoffen

Alpina FassadenAktiv ist besonders umwelt-schonend, da sie durch Ihre patentierte Rezeptur ohne Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern oder Konservierungsstoffen hergestellt wird. Damit ist Alpina FassadenAktiv sogar für Allergiker geeignet.



Messungen nach DIN EN 1062 beweisen:

Alpina FassadenAktiv ist extrem wasserabweisend

Herkömmliche Fassadenfarbe
der w-Wert-Klasse 1:

bis zu 4,7 kg/m²



Wasseraufnahme nach 24 Stunden

Alpina FassadenAktiv:

nur 0,239 kg/m²

Wasseraufnahme nach 24 Stunden

